[Weitere Angaben: https://bawue.museum-digital.de/object/19457 vom 03.05.2024]

Objekt:	Eisernes Griffzungenschwert mit Goldauflagen
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Archäologische Sammlungen, Vorrömische Metallzeiten
Inventarnummer:	A3327,10

Beschreibung

Das lange Hiebschwert aus dem Grab von Gomadingen deutet auf den hohen sozialen Rang des Bestatteten hin. Der goldplattierte Griff mit seinen geometrischen Ziermotiven macht es zu einem der prunkvollsten Schwerter seiner Zeit. Die Klinge war bereits antik zerbrochen und wurde mittels Bronzeguss notdürftig repariert. Als Waffe war das Schwert daher nicht mehr zu verwenden. Es wurde dem Toten als Statussymbol mit ins Grab gegeben.

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen
Maße:	

Ereignisse

Hergestellt	wann	700-600 v. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Gomadingen

Schlagworte

- Hieb- und Stichwaffe
- Prunkwaffe
- Schwert

Literatur

- Sabrina Feickert, Thomas Hoppe, Klaus Georg Kokkotidis, Matthias Ohm, Miriam Régerat-Kobitzsch (2018): Symbol von Macht und Männlichkeit Kriegerbünde und Eliten von der Bronzezeit bis ins Spätmittelalter. Darmstadt, S. 112 Seiten : Abb. S. 29